

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

7. Mai 2023

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:

Apostelgeschichte 6,1-7

2. Lesung: 1. Petrus 2,4-9

Evangelium: Johannes 14,1-12



Ulrich Loose

» Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. «

Foto: Michael Tillmann



Bibelwort: **Johannes 14,1-12**

AUSGELEGT!

Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie sollen wir dann den Weg kennen?

Jesus war ein Mensch auf dem Weg. Mehrmals in seinem Leben ist er von Galiläa nach Jerusalem gegangen. Diesen Weg kann man entweder durch die Wüste, am Jordan entlang, nehmen. Oder man geht vom Bergland von Galiläa ins Bergland von Judäa. „Auf dem Weg sein“ war eine alltägliche Erfahrung. Deshalb benutzt Jesus das Bild vom Weg als eines der großen Worte, mit dem er sich und sein Leben beschreibt. Die Jünger waren mit Jesus auf dem Weg, und es gab wohl in diesem Unterwegssein viel Vertrautheit mit ihm. Und dennoch: Thomas und die an-

deren Freunde haben erlebt, dass Jesus etwas Geheimnisvolles, etwas Unplanbares an sich hatte. Da war bei aller Nähe etwas, das sie nicht verstanden und das sie vermutlich irritiert und überfordert hat.

Dieses Evangelium ist ein Teil der Abschiedsreden Jesu. Der Evangelist Johannes hat Jahrzehnte nach dem Tod Jesu in eine fast lyrische Form gebracht, was die Jünger in den letzten Tagen mit Jesus bewegt hat. Vielleicht haben sie schon geahnt, dass etwas Schweres auf sie zukommen würde, und so geben sie der Ungewissheit und ihrer Bangigkeit Ausdruck. Das Gehen mit Jesus ist eine Schule des Fragens und des Vertrauens. Fragen heißt: Ich darf unsicher und suchend sein. Vertrauen heißt: Es wird gut werden.

Christine Rod MC

Einen gesegneten Sonntag und zwei gute Wochen wünscht Ihnen:

P. Charbel Schubert OCist

Die „Kutte“ ist – glaube ich – so etwas wie „eine zweite Haut“: Das Bekenntnis zu Jesus, dem Weg, der Wahrheit und das Leben ist in Fleisch und Blut übergegangen.

Maiandachten in MARIA KIRCHBÜCHL

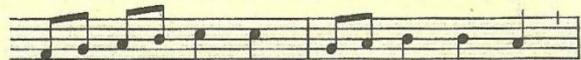
Maria, Maienkönigin dich will der Mai begrüßen... heißt es in einem alten Marienlied zum Monat Mai. So feiern wir am **7. Mai um 18 Uhr** an der Großen Kapelle unsere erste Maiandacht in diesem Jahr. Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte der Wocheninformation. Alle sind eingeladen von nah und fern um gemeinsam im blühenden Grün Maria Loblieder zu singen. Unerschöpflich ist das Lob der allerseligsten Jungfrau Maria. Bei der anschließenden Agape haben alle die Gelegenheit sich auszutauschen. **Bei Regen ist die Maiandacht in der Thomaskapelle.**



359 Strenger Richter aller Sünder



1. Stren-ger Rich-ter al-ler Sün-der,
2. Je-den Tag, ja je-den Mor-gen
3. Al-les kommt von dei-nem Se-gen,



treu-er Va-ter Dei-ner Kin-der,
kannst Du al-le wohl ver-sor-gen,
Du gibst Son-nen-schein und Re-gen,



der du in dem Him-mel wohnst,
Du bist un-er-meß-lich reich,
daß die Feld-frucht wächst und blüht,



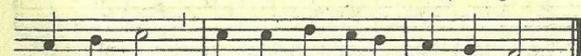
dro-hest, stra-fest und be-lohnst!
nichts ist Dei-ner Gü-te gleich.
daß man rei-che Ern-te sieht.



1:3. Hö-re gnä-dig uns-re Bit-ten, wen-de



ab von uns-ren Hüt-ten Krank-heit, Krieg und



Hun-gers-not, gib uns un-ser täg-lich Brot!

4. Laß auch uns Erbarmen finden, wenn Du wegen unsrer Sünden ungnädig geworden bist und das Wetter schädlich ist. Höre gnädig...

5. Mit recht kindlichem Vertrauen wollen wir die Felder bauen, öffne Deine Gnadenhand, segne unser Vaterland! Höre gnädig...

Bitttage(lateinisch rogationes) vor dem Fest Christi Himmelfahrt

Mit den Bittprozessionen an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt wird für gutes Wetter, eine gute Ernte und Schutz vor Naturkatastrophen gebetet. Historisch gehen diese Bitt-Tage auf drei Sühnetage vor Christi Himmelfahrt zurück an denen die Gläubigen Werke der Nächstenliebe und der Buße tun. Die Buße führt über die Erkenntnis der eigenen Schuld und zur Abkehr von der bisherigen Lebensführung. Die Umkehr ist die Voraussetzung damit Gottes Gnade wirken kann. Im Gebet tragen wir ihm die Sorgen und die Not und Angst der ganzen Menschheit vor, im Bewusstsein, dass Gott letztendlich alles zum Guten führen wird. Wegen des Bußcharakters der Bittmesse wird sie violetter liturgischer Farbe gefeiert, am Beginn die Allerheiligenlitanei gebetet und am Ende der Wettersegen erteilt.

In der Pfarre sind die Bittmessen am **Montag und Dienstag um 18 Uhr in der Pfarrkirche** auf dem Kirchbüchl und am **Mittwoch um 7:30 Uhr in der Thomaskapelle** in Willendorf.

In der Botschaft von Fatima ist im Wesentlichen vom Ruf zur Umkehr und Buße die Rede. „Wenn man das tut, was uns Maria sagt, werden viele Seelen gerettet, und der Friede wird kommen.“

Erstkommunion 2023

Mit Beginn des Schuljahres begann die Erstkommunionvorbereitung. Die Eltern haben sich mit ihren Kindern, dem Buch „Youcat for Kids“ und wöchentlichen Gruppenstunden auf den Empfang der Erstkommunion vorbereitet.

Unter dem Motto: „**Der Gute Hirte**“ feierten wir am **Weißen Sonntag, den 16. April um 10 Uhr die hl. Erstkommunion**. Das „heilige Geschenk“ der Erstkommunion ist aber ein ganz besonderes Geschenk wie das Sakrament der Buße. Dieses bekommt man nämlich nicht nur ein Mal. Jeden Sonntag will sich Jesus uns erneut schenken. Leider konnte ein Kind wegen einer Erkrankung nicht an der Erstkommunion teilnehmen. In der Familienmesse am **4. Juni** werden wir um **10 Uhr** die Erstkommunion nachholen. Alle Familien sind eingeladen auch dieses Kind bei der Erstkommunion zu begleiten. Ein besonderer Dank gilt neben den Eltern auch Frau Sibylle Hoffmann für die Begleitung bei den wöchentlichen Katechesen und unserer Musikgruppe für die musikalische Begleitung bei den Familienmessen und der Erstkommunionfeier.

Für alle Eltern die ihre Kinder zur Erstkommunion im nächsten Jahr anmelden möchten. Welche Voraussetzungen müssen für die Erstkommunion erfüllt werden?

- Das Kind muss getauft sein.
- in einer Zeit der Vorbereitung, die wichtigsten Glaubensinhalte kennengelernt haben, mit den Eltern regelmäßig den Sonntagsgottesdienst besucht haben und in einem Alter sein, indem es den Unterschied zwischen einfachem Brot und Wein und den gewandelten Gaben verstehen kann. Um die Eucharistie mit reinem Herzen und Gewissen empfangen zu können gehört zur Vorbereitung auch die Vorbereitung das Sakrament der Beichte.



Gottesdienstordnung vom 07. Mai – 21. Mai 2023

| | |
|--|---|
| Sonntag 07. Mai 5. SONNTAG DER OSTERZEIT | 10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + der Feuerwehren Höflein u. Willendorf 18.00 Uhr Maiandacht an der Großen Kapelle anschl. Agape |
| MONTAG 08. Mai vom Tag | 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: |
| Dienstag 09. Mai vom Tag | 07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: |
| Mittwoch 10. Mai vom Tag | 17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: |
| Donnerstag 11. Mai vom Tag | |
| Freitag 12. Mai Hl. Pankratius | 07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf |
| Samstag 13. Mai Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima | 564. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Geistlicher Leiter: P. Mag. Emmanuel Heißenberger OCist Kloster Stiepel – Neupriester |
| Sonntag 14. Mai 6. SONNTAG DER OSTERZEIT | 10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Eltern u. Bruder Hans 18.00 Uhr Maiandacht Sebastiankreuz; anschl. Agape |
| MONTAG 15. Mai vom Bitttag | 18:00 Uhr Bittmesse in Maria Kirchbüchl Intention: |
| Dienstag 16. Mai vom Bitttag | 18:00 Uhr Bittmesse in Maria Kirchbüchl Intention: |
| Mittwoch 17. Mai vom Bitttag | 07:30 Uhr Bittmesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 17:30 Uhr Rosenkranz, mit eucharistischen Segen |
| Donnerstag 18. Mai CHRISTI HIMMELFAHRT | 10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde |
| Freitag 19. Mai vom Tag | Fußwallfahrt nach Mariazell |
| Samstag 20. Mai Hl. Bernhardin von Siena | Fußwallfahrt nach Mariazell |
| Sonntag 21. Mai 7. SONNTAG DER OSTERZEIT | 10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 18.00 Uhr Maiandacht beim Kreuz am Cassino; anschl. Agape |